



Merkblatt

für Eltern und Schüler

1. Du bist Gast in einem Betrieb. Verhalte Dich bitte zuvorkommend und freundlich. Beachte die Regeln der Höflichkeit und versuche, mit allen Mitarbeitern im Betrieb gut zusammenzuarbeiten.
2. Echtes Interesse und Aufgeschlossenheit werden Dir helfen, diese Ziele zu erreichen. Beobachte und frage möglichst viel. Obertriebene Neugier und Geschwätzigkeit könnten die Auskunftsbereitschaft Deiner Betreuer mindern.
3. Erbitte nach Möglichkeit Anschauungsmaterial (Prospekte, Formulare, Bilder, Tabellen usw.) und hefte es in Deine Praktikumsmappe.
4. Solltest Du einmal nicht allein zurechtkommen, so wende Dich an Deinen Betreuer.
5. Solltest Du einmal krank oder verhindert sein, benachrichtige bitte sofort Deine Schule und den Betrieb, in dem Du Dein Praktikum machst.
Hier die Telefonnummern:
Schule: Betrieb:
Nummer: Nummer:
6. Achte darauf, daß Du immer pünktlich bist. Solltest Du einmal zu spät an Deinen Arbeitsplatz kommen, so melde Dich bei Deinem Betreuer.
7. Lege die Arbeitsmappe Deinem Betreuer vor!
8. Deine Arbeitsmappe wird vom Lehrer bewertet. Ausschlaggebend ist nicht die Dicke der Mappe, sondern die vollständige Ausarbeitung der Arbeitsblätter.
9. Solltest Du einmal unentschuldigt fehlen, klärt der Praktikumslehrer die Gründe und legt Maßnahmen fest.

Datum: _____

Angaben zu meiner Person

Ein Bild von mir

Name:	
Geboren am:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Name des Vaters:	
Name der Mutter:	
Anzahl der Geschwister:	
Hobbys:	
Schule:	
Klasse:	
Lieblingsfach:	

Datum: _____

Mein Praktikumsplatz

Name der Firma: _____

Name des Inhabers: _____

Name des Betreuers: _____

Namen einiger Kollegen: _____

**Die genaue Anschrift des Betriebes lautet:**

Name der Firma: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

Um dorthin zu kommen ...

Fahre ich mit dem Vater

0

Fahre ich mit der Mutter

0

Fahre ich mit einem Bekannten

0

Gehe ich zu Fuß

0

Nehme ich das Fahrrad

0

Fahre ich mit dem Bus, Nr. _____ von: _____

nach: _____

Fahre ich mit der Straßenbahn, Nr. _____ von: _____

Fahre ich mit dem Zug _____ von: _____

nach: _____

Datum: _____

Der erste Tag

Meine tägliche Arbeitszeit geht von		Uhr bis	Uhr.
Ich habe Pausen	von	Uhr bis	Uhr.
	von	Uhr bis	Uhr.
	von	Uhr bis	Uhr.
Wir arbeiten	im Betrieb	0	
	im Freien	0	
	im Ort	0	
	auswärts	0	

Ich muss Arbeitskleidung tragen! Diese besteht aus:

(Kreuze an!) Mein erster Eindruck von der Arbeit, die ich an meinem Arbeitsplatz machen muss, ist:

Sehr gut	<input type="checkbox"/>	gut	<input type="checkbox"/>	zufriedenstellend	<input type="checkbox"/>
schlecht	<input type="checkbox"/>			weiß ich noch nicht	<input type="checkbox"/>

Datum: _____

Tages-Kurzberichte**1. Woche:**

Datum	Ausgeführte Arbeiten	Werkzeuge / Hilfsmittel	Materialien

Datum: _____

Tages-Kurzberichte**2. Woche:**

Datum	Ausgeführte Arbeiten	Werkzeuge / Hilfsmittel	Materialien

Datum: _____

Tages-Kurzberichte**3. Woche:**

Datum	Ausgeführte Arbeiten	Werkzeuge / Hilfsmittel	Materialien

Datum: _____

Dein Tagesablauf im Praktikum

24 STUNDEN = 1 TAG

Auf diesem Blatt ist eine 24-Stunden-Uhr gezeichnet. Male sie bunt aus:

Schlafen	<i>blau</i>
Frühstück	<i>gelb</i>
Hinfahrt	<i>orange</i>
Arbeiten	<i>rot</i>
Pausen	<i>gelb</i>
Rückfahrt	<i>orange</i>
Abendessen	<i>gelb</i>
Freizeit	<i>grün</i>

Datum: _____

Aufgaben im Betrieb

Welche Aufgaben haben die einzelnen Personen im Betrieb?

1.	Herr / Frau	ist Chef / in.
	Er / Sie hat folgende Aufgaben:	
2.	Herr / Frau	ist Meister / in.
	Er / Sie hat folgende Aufgaben:	
3.	Herr / Frau	ist Vorarbeiter / in.
	Er / Sie hat folgende Aufgaben:	
4.	Herr / Frau	ist Angestellte / r.
	Er / Sie hat folgende Aufgaben:	
5.	Herr / Frau	ist Geselle / Gesellin.
	Er / Sie hat folgende Aufgaben:	
6.	Herr / Frau	ist angelernte/r Arbeiter / in.
	Er / Sie hat folgende Aufgaben:	
7.	Herr / Frau	ist Auszubildende / r.
	Er / Sie hat folgende Aufgaben:	
8.	Herr / Frau	ist
	Er / Sie hat folgende Aufgaben:	

Datum: _____

Die Werkzeuge

In den einzelnen Berufen werden für verschiedene Arbeiten verschiedene Werkzeuge, Maschinen und andere Hilfsmittel benutzt.

Schreibe nun **alle Werkzeuge, Maschinen und sonstige Hilfsmittel** auf, die an deiner Arbeitsstelle gebraucht und benutzt werden.

Werkzeuge	Maschinen	Sonstige Hilfsmittel

Datum: _____

Das Material

Allein mit Werkzeugen, Maschinen und Hilfsmitteln kann man natürlich nichts herstellen oder leisten. Man braucht dazu auch Material, zum Beispiel am Bau: Holz, Eisen, Zement, Kalk, Sand, Steine usw.

Schreibe nun **alle Materialien** auf, die an deiner Arbeitsstelle gebraucht und benutzt werden.

Material	Verwendungszweck	Besonderheiten (z.B. Sicherheitsbestimmungen)

Datum: _____

Sicherheit am Arbeitsplatz

An jedem Arbeitsplatz lauern bestimmte Unfallgefahren.
Es sind daher zum Schutz vor Unfällen, Schmutz und Lärm besondere
Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

1.	Gibt es bestimmte Schutzkleidung in deinem Betrieb? Wenn ja, welche?
2.	Welche Sicherheitsbestimmungen gelten im Betrieb?
3.	Welche Warnschilder und Warnmarkierungen gibt es?
4.	Welche Gebots- und Verbotsschilder gibt es im Betrieb?

Datum: _____

Sauberkeit und Ordnung

Sauberkeit und Ordnung am Arbeitsplatz sind wichtige Grundbedingungen für eine erfolgreiche Arbeit. Außerdem verhelfen sie Unfälle zu vermeiden.

1.	Welche Vorschriften zur Sauberkeit / Hygiene musst du am Arbeitsplatz beachten?
2.	Welche Vorschriften zur Ordnung musst du beachten?
2.a)	Vorschriften zur Regelung von Zeiten:
2.b)	Vorschriften zur Aufbewahrung von Werkzeugen, Kleidung, Hilfsmitteln:
2.c)	Ordnungs- und Reinigungsarbeiten:
2.d)	Sonstige Bestimmungen zu Ordnung und Sicherheit:

Datum: _____

Ausführlicher Tagesbericht

Datum: _____

Ausbildung im Praktikum – Beruf

Berufsbezeichnung:
Ausbildungszeit:
Ausbildungsvoraussetzungen (Schulabschlüsse, Praktika): _____
Welche Einrichtungen (Schulen, Berufsbildungswerke) bilden in diesem Beruf aus? _____
Wo musst du zur Berufsschule gehen?
Wo gibt es den Ausbildungsbetrieb?
Wo gibt es Hilfen, wenn du Schwierigkeiten in der Ausbildung hast?
Wie oft hast du Berufsschule?
Gibt es Blockunterricht? Wie oft und wie lange? _____
Bilden viele Betriebe in dem Beruf aus?
Wie sind die Chancen für (Sonder-) Förderschüler, eine Ausbildung in dem Beruf zu machen?
Gibt es viele Arbeitsstellen in dem Beruf?
Wie sind die Zukunftsaussichten in dem Beruf? _____

Datum: _____

Was in meinem Praktikumsberuf von mir verlangt wird
Einschätzungen vorher:

Anforderungen Praktikumsberuf:	Nach dem Praktikum	Vor dem Praktikum
<i>a) Körperlich</i>		
1) Belastbarkeit (z. B. Stehen, Bücken)		
2) Schwindelfreiheit		
3) Gute Gesundheit (Widerstandsfähigkeit gegen Erkältung usw.)		
4) Farben unterscheiden können		
5) Hand- und Fingergeschicklichkeit		
<i>b) Geistig</i>		
1) Reaktionsfähigkeit (schnell auf etwas reagieren können)		
2) Gutes Beobachtungsvermögen (z. B. Veränderungen feststellen können)		
3) Sinn für Genauigkeit und Sorgfalt (z. B. Ordnung halten können)		
4) Konzentrationsfähigkeit (z. B. sich von einer Aufgabe nicht ablenken lassen)		
5) Räumliche Vorstellung (sich Gegenstände im Raum vorstellen können)		
6) Sinn für Form und Farben (gestalterische Fähigkeiten, Ideen)		
7) Sichere Rechtschreibung		
8) Guter schriftlicher Ausdruck (z. B. Texte formulieren können)		
9) Sprachliche Gewandtheit (mündlicher Ausdruck: gut und sicher sprechen können)		
10) Fähigkeiten in Rechnen		
11) Technisches Verständnis (Funktion von technischen Geräten verstehen können)		
12) Zeichnen (gut, sauber, genau zeichnen können)		
13) Fähigkeit, Routinearbeiten erledigen zu können, ohne daß dich Langeweile, Lustlosigkeit daran hindern		
<i>c) Sozial</i>		
1) Gute Umgangsformen, freundliches Wesen		
2) Verantwortungsbereitschaft (sich für eine Arbeit und/oder Maschine verantwortlich fühlen)		
3) Kontaktsicherheit (mit anderen Leuten umgehen können, ohne verlegen oder unsicher zu werden)		
4) Fähigkeit zur Teamarbeit (mit anderen zusammenarbeiten, gut auskommen können)		
5) Allein arbeiten können (in einer bestimmten Zeit nach Plan die Arbeit erfüllen)		
6) Interesse und Mitgefühl für andere (helfen können, wollen)		
7) Seelische Belastbarkeit (Stress, Druck aushalten können)		
8) Andere überzeugen können (Überzeugungskraft, sich in einen anderen Menschen hineinversetzen können)		
9) Rücksicht auf andere nehmen (können)		
Ergebnis:		
1) Zähle alle Punkte zusammen, die du vor dem Praktikum angekreuzt hast. Es sind Punkte.		
2) Zähle alle Punkte zusammen, die du nach dem Praktikum angekreuzt hast. Es sind Punkte.		
3) Wo gab es <i>Übereinstimmungen</i> ?		
Was glaubst du, woran es liegt, daß du die gleiche Einschätzung vor und nach dem Praktikum in diesen Punkten hast?		
4) Wo gab es <i>Abweichungen</i> ?		
Woran liegt es, daß du nicht die gleiche Einschätzung vor und nach dem Praktikum in diesen Punkten hast?		
5) Würdest du diesen Beruf wählen? Warum?		

Datum: _____

Beurteile Deine Arbeit im Praktikum selbst:

<i>Ich kam</i>	immer pünktlich ()	meistens pünktlich ()	manchmal zu spät ()	oft zu spät ()
<i>Ich war</i>	immer zuverlässig ()	meistens zuverlässig ()	gelegent- lich unzu- verlässig ()	häufig un- zuverlässig ()
<i>Die Tätigkeit</i>	hat mich sehr inter- essiert ()	war interes- sant ()	war manch- mal lang- weilig ()	war sehr langweilig ()
<i>Mein Arbeits- tempo war</i>	sehr schnell ()	normal ()	manchmal zu langsam ()	häufig zu langsam ()
<i>Anweisungen habe ich</i>	immer gleich verstanden ()	meistens verstanden ()	teilweise nicht verstanden ()	meistens nicht verstanden ()
<i>Mit Kollegen habe ich</i>	immer zusammen- gearbeitet ()	meist zusammen- gearbeitet ()	kaum zusammen- gearbeitet ()	keinen Kontakt gehabt ()
<i>Die Arbeit hat mir</i>	immer Spaß gemacht ()	oft Spaß gemacht ()	wenig Spaß gemacht ()	keinen Spaß gemacht ()
<i>Ich habe im Praktikum</i>	viel dazugelernt ()	wenig dazugelernt ()	kaum dazugelernt ()	nichts dazugelernt ()
<i>8 Stunden zu arbeiten</i>	machte mir nichts aus ()	machte mir nicht viel aus ()	machte mir viel aus ()	schaffte ich nicht ()
<i>Ich hatte mit Vorgesetzten</i>	nie Schwierig- keiten ()	manchmal Probleme ()	oft Auseinander- setzungen ()	viel Ärger ()
<i>Diesen Beruf möchte ich</i>	unbedingt erlernen ()	ganz gerne erlernen ()	nicht so gerne erlernen ()	auf keinen Fall erlernen ()
<i>Das Praktikum hat sich</i>	gelohnt ()	teilweise gelohnt ()	wenig gelohnt ()	nicht gelohnt ()

Datum: _____

Arbeitsplan**1. Woche**

Tag	Arbeitsblatt	Nr.	erledigt
Montag	Arbeitsblatt	4 5	
Dienstag	Arbeitsblatt	2 5	
Mittwoch	Arbeitsblatt	3 5	
Donnerstag	Arbeitsblatt	8 5	
Freitag	Arbeitsblatt	5	
Samstag	Arbeitsblatt	5	

2. Woche

Tag	Arbeitsblatt	Nr.	erledigt
Montag	Arbeitsblatt	9 bis 13 6	
Dienstag	Arbeitsblatt	6	
Mittwoch	Arbeitsblatt	14	
Donnerstag	Arbeitsblatt	9 bis 13 6	
Freitag	Arbeitsblatt	6	
Samstag	Arbeitsblatt	6	

3. Woche

Tag	Arbeitsblatt	Nr.	erledigt
Montag	Arbeitsblatt	15	
Dienstag	Arbeitsblatt	9 bis 13 7	
Mittwoch	Arbeitsblatt	16 7	
Donnerstag	Arbeitsblatt	17 7	
Freitag	Arbeitsblatt	18 7	
Samstag	Arbeitsblatt	7	